

Vorlage Bewertungsraster

Name der/des Lernenden

Lehrjahr / Semester

Beruf

Diese Vorlage ist ein Beispiel, das Sie verwenden können. Passen Sie den Raster auf Ihre Situation an!

Kompetenzbereich	Kompetenz*	Bewertung (Note 1–6)**
Fachkompetenz betriebliche Ausbildung	Fachwissen und Anwendungswissen	<input type="text"/>
	Umsetzen der Berufskennntnisse (Anwenden von Theorie und Wissen in der Praxis)	<input type="text"/>
Fachkompetenz schulische Ausbildung	Semesternote Berufskunde (legen Sie fest, ab welcher Note das Talent-Kriterium erfüllt ist)	<input type="text"/>
Methodenkompetenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Selbstkompetenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sozialkompetenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Gesamtnote <input type="text"/>

Ist in von Kompetenzbereichen im Schnitt mindestens die Note erreicht? Ja Nein

Ist gesamthaft mindestens die Note erreicht? Ja Nein

Ist die oder der Lernende als Talent erkannt? Erfolgt die Aufnahme in den Talent-Pool? Ja Nein

Vereinbarte Fördermassnahme:

Welche Stärken sollen damit weiter gestärkt werden? Was ist das Ziel der Fördermassnahme?

Zeitraumen Fördermassnahme:

Fachverantwortliche/r / Berufsbildner/in

Praxisbetreuer/in / Ausbilder/in

Unterschrift der/des Lernenden

Unterschrift Fachverantwortliche/r

Unterschrift Praxisbetreuer/in

*Wir empfehlen, eine kurze Beschreibung der Kompetenzen beizufügen: entweder direkt im Raster oder auf einem Beiblatt. Der Grund mit einem Beispiel: «Zuverlässigkeit» könnte in einem Beruf bedeuten: «zuverlässige, termingerechte Auftrags erledigung» oder «gute Ordnung / Arbeitssicherheit auf der Baustelle». Ein anderer Beruf könnte «Zuverlässigkeit» eher als «zuverlässige, fachgerechte Ausführung der delegierten Aufgaben» oder «situationsgerechte, sofortige Information an Praxisbetreuer/in» definieren.

**1 - schlecht | 2 - schwach | 3 – ungenügend | 4 – genügend | 5 – gut | 6 – sehr gut